

Interaktives Ausstellungsmodul „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ macht Station im Haus der Natur am Feldberg

Feldberg – Das neue Ausstellungsmodul „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ der Umweltakademie Baden-Württemberg, der Naturparke und Naturschutzzentren sowie der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg macht Station im Haus der Natur am Feldberg. Bis zum 12. Juli ist es in der Dauerausstellung zu erkunden. Baden-Württemberg lässt sich damit aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.

Mit dem neuen Medium der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg lässt sich Baden-Württemberg aus einer neuen Perspektive erkunden: Bei dem Modul können per Fingerklick über 200 Farbbilder, Kurzfilme und Hintergrundinformationen zu Natur und Landschaft, Tieren und Pflanzen, Naturerlebnismöglichkeiten und der Kultur des Landes aufgerufen werden.

Mit dem interaktiven Ausstellungsmodul soll Gästen wie Einheimischen auf spielerische Art ein Bewusstsein für den Wert und die außerordentliche Vielfalt der Natur und Landschaften in Baden-Württemberg vermittelt werden.

Das neue System soll durch seine moderne Visualisierungstechnik und die Breite der medialen Nutzung (Bild, Video) viele Menschen ansprechen, so Akademieleiter Claus-Peter Hutter. Das Neue ist die individuelle Benutzbarkeit zeitgleich von mehreren Betrachtern. Man kann sich mit Bild, Text und Filmbeiträgen regelrecht in die Natur, Landschaft und Kultur hineinversetzen. Per Fingerklick wird für Groß und Klein ein Zugang zu den Schätzen des Landes geschaffen und Appetit gemacht, diese auch in der Realität kennenzulernen.

Das Modul enthält eine Vielzahl an Einzelbildern und Einzelinformationen zu den Themen

- Lage und Charakteristik der sieben Naturräume in Baden- Württemberg (Schwarzwald, Oberrheinebene, Bodensee/Oberschwaben, Schwäbische Alb/Albvorland, Hohenlohe/Schwäbisch-Fränkischer Wald, Neckarland mit Gäulandschaften, Odenwald/ Bauland) mit jeweils einem Kurzfilm
- Vielfalt, Art und Merkmale der prägenden Landschaften bzw. von fast zwei Dutzend verschiedenen Lebensräumen im Land
- Typische Leittiere und -pflanzen der prägenden Biotope des Landes

- Möglichkeiten der Naturbegegnung/des Naturerlebnisses (Wandermöglichkeiten, Hochseilgärten, Tierparks, Wanderwege, Boot- und Fahrradfahren, Wanderreiten etc.)
- Regionale, ökologische sowie kulturelle Bausteine (regionale Gerichte, kulturelle Markenzeichen wie Burgen oder Schlösser, sonstige Highlights)
- Statements prominenter Baden-Württemberger zu „ihren“ Landschaften.

Das Ausstellungsmodul ist ein Kooperationsprojekt der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke Baden-Württemberg und der öffentlichen Naturschutzzentren. Diese Partner bringen mit der interaktiven Wanderausstellung „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ Umweltbildung, nachhaltige Entwicklung und umweltverträglichen Tourismus zusammen.

Das interaktive Ausstellungsmodul wurde zusammen mit Umweltminister Franz Untersteller und Tourismusminister Alexander Bonde sowie Vertretern des Tourismus am 16.01.2012 auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auch die beiden Teams vom Haus der Natur, der Naturpark und das Naturschutzzentrum Südschwarzwald, haben Informationen und Bilder zu den Schätzen des Naturschutzgebiets Feldberg und anderen Sehenswürdigkeiten im Naturpark Südschwarzwald beigetragen.

Das Ausstellungsmodul „Naturerlebnisland Baden-Württemberg“ ist bis zum 12. Juli 2012 zu sehen im

Haus der Natur

Dr.-Pilet-Spur 4

79868 Feldberg

Tel.: 07676 9336-10

www.naturpark-suedschwarzwald.de

Öffnungszeiten: Täglich, 10 - 17 Uhr. An Montagen zwischen November und Mai außerhalb der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen.

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14,
Fax: +49 7676 9336-414, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*